

Unsere Selbstverpflichtung

Wir wollen die uns anvertrauten Kinder vor körperliche und seelischem Schaden, vor sexuellen Übergriffen und vor Gewalt schützen. Unsere Kindertagesstätten sollen sichere Orte sein.

Wir gehen achtsam, respektvoll und vertrauensvoll im Team miteinander um und gegenüber allen uns anvertrauten Kindern der Einrichtungen.

Wir haben ein besonderes Augenmerk auf die Kinder, die aufgrund ihres Alters, ihres Entwicklungsstandes oder ihrer sozialen Bedingungen ein höheres Gefährdungsrisiko haben.

Wir achten die Intimsphäre und die persönlichen und kulturellen Schamgrenzen der uns anvertrauten Kinder.

Wir gehen verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um und gestalten die Beziehungen zu allen Kindern in positiver Zuwendung. Unsere pädagogische Arbeit stellen wir transparent für jedermann da.

Wir achten darauf bei Umbauten etc., dass alle Räume ein offenes und transparentes Konzept haben. Dabei achten wir auf die Intimsphäre der Kinder, z.B. kein direkter Einblick auf den Wickeltisch, jedoch ist der Raum für einen dritten einsehbar.

Wir beziehen klar Stellung gegen diskriminierendes und oder sexistisches Verhalten, sei es verbal oder nonverbal.

Wir qualifizieren uns durch Reflexion, Fortbildung und fachliche Beratung stetig weiter.

Wir sind uns unserer besonderen Beziehung zu unseren Kindern in den Einrichtungen bewusst und dürfen das Vertrauen nicht missbrauchen.

Die Pfarrei St. Johann mit den Kindertagesstätten bietet den Menschen / Kindern Lebensräume, in denen sie ihre Persönlichkeit, ihre religiösen und sozialen Kompetenzen und Begabungen entfalten können. Das Klima zu den uns anvertrauten Menschen ist von Achtsamkeit geprägt.

Wir sind für sie da! Sprechen Sie uns an!

Kindertagesstätte St. Johann

Leitung: Simon Remmers
Telefon 0541 3506351
Am Landgericht 3 · 49074 Osnabrück
kindergarten@st-johann-os.de

Kindertagesstätte St. Pius Osnabrück

Leitung: Stefanie Tolksdorf
Telefon (0541) 838 21
Knappsbrink 52 · 49080 Osnabrück
mail@kita-stpius.de

Kindertagesstätte Maria Königin des Friedens

Leitung: Svenja Schwarberg
Telefon (0541) 59250
Zum Töfatt 17b · 49082 Osnabrück
kiga-maria-koenigin-os@gmx.de

Träger: Pfarrei St. Johann

Johannisfreiheit 12, 49074 Osnabrück
Telefon (0541) 3506312
Dechant Schomaker
m.schomaker@bistum-os.de



Broschüre zum Kinderschutzkonzept
der Kitas St. Johann



„Für uns ist der Mensch wertvoll und einmalig, mit seinen Stärken und Schwächen von Gott gewollt und geliebt. Als Ebenbild Gottes übernimmt er Verantwortung für sich selbst, für andere und für die Umwelt.“
Konzeption der Kitas in der Pfarrei St. Johann

„Ein am Wohl ausgerichtetes Handeln, ist ein an den Grundbedürfnissen und Grundrechten orientierte, für das Kind jeweils günstigste Handeln.“

Jörg Maywald



Unsere Kindertagesstätten sollen Orte sein, an denen sich alle Menschen / Kinder sicher und geschützt fühlen. Daher liegt die Verantwortung für den Schutz vor jeglicher Form von Gewalt, insbesondere sexualisierter Gewalt, bei allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen.

Kinderschutz – Warum? Wieso? Weshalb?

Nach der UN-Kinderrechtskonvention haben alle Kinder auf der Welt dieselben Rechte. Das heißt, dass Unterschiede zum Beispiel in der Herkunft, Sprache, Hautfarbe und dem Geschlecht überhaupt keine Rolle spielen dürfen.

Das Kind hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit, auf Achtung seiner Menschenwürde sowie auf freie Entfaltung seiner Persönlichkeit.

Die zwei grundlegenden Aspekte, die den Begriff des Kindeswohls begründen, sind daher Schutz und Förderung. Das Kindeswohl ist somit nicht nur ein Handlungsprinzip, sondern ein substantielles Recht, das eine Verpflichtung des Staates schafft, dafür zu sorgen, dass dieses „bei allen Maßnahmen“ vorrangig berücksichtigt wird.

Kinder haben Bedürfnisse!

Vitalbedürfnisse: wie Essen, Schlafen, Schutz vor Gewalt, Kleidung, Obdach

Soziale Bedürfnisse: wie Liebe, Respekt, Anerkennung, Fürsorge, Freundschaft, Gemeinschaft

Bedürfnis nach Kompetenz und Selbstbestimmung: wie Bildung, Identität, Aktivität, Selbstachtung

Aus der Sicht von Kindern macht eine gute Kindertagesstätte aus,

- dass sich das Kind sicher, geborgen und wertgeschätzt fühlt,
- dass sie keinen Gegensatz zum Familienalltag darstellt, sondern in enger Verknüpfung und Zusammenarbeit mit der Familie funktioniert,
- dass die PädagogIn das Kind reflektiert, zurückhaltend und wahrnehmend begleitet, ihm zutraut und ermöglicht, dass es sich in seiner sozialen und physischen Umwelt erleben und ausprobieren kann,
- dass die PädagogIn sich in das Denken und Handeln des Kindes einfühlen kann und diese Erkenntnisse auf ihr Handeln überträgt.

